



**KLIMA
SPORT**
Gemeinsam nachhaltig aktiv.



KLIMAAANPASSUNG UND SPORT

Impulse für Sportvereine

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SOMMER 2018



KLIMASPORT - DER PROZESS



KLIMASCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG

Klimaschutz

Vermeidung und Verringerung von Treibhausgasemissionen

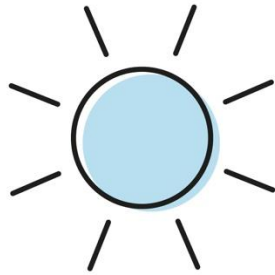


Klimaanpassung

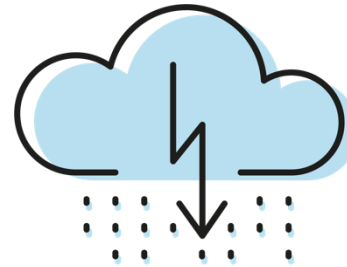
Maßnahmen, um mit den Folgen des Klimawandels umzugehen



BEFRAGUNG ZUR BETROFFENHEIT VON DEN FOLGEN DES KLIMAWANDELS



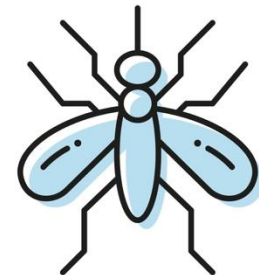
**HEISSE &
TROCKENE SOMMER**



EXTREMWETTER



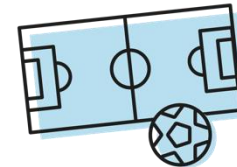
MILDE WINTER



ARTENVIELFALT

KLIMAFOLGEN FÜR SPORT

Sportvereine spüren die Auswirkungen des Klimawandels, abhängig von der **Sportart**, der **geografischen Lage** und der **Sportstätte**



In Deutschland gibt es insgesamt

231.441 Sportstätten, davon ...

66.462 ungedeckte Anlagen

35.438 Sporthallen

15.000 Schießsportanlagen

120 Eishallen

13.040 Tennisanlagen

5.156 Schwimmbäder

(davon 2.453 Hallenbäder
und 2.703 Freibäder)

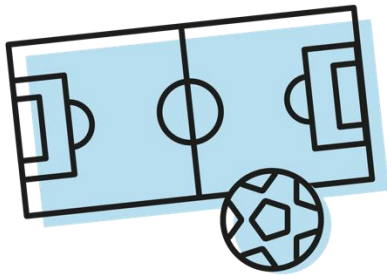
46.834 km Kanugewässer

rund **100.000** „Andere“

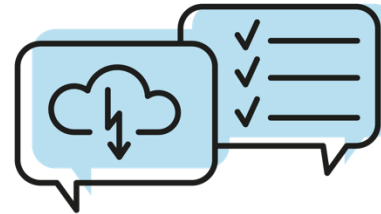
(z. B. Wakeboardanlagen)

zudem **366.795** km Sportstrecken in
Linienform (z. B. Loipen, Reitwege)

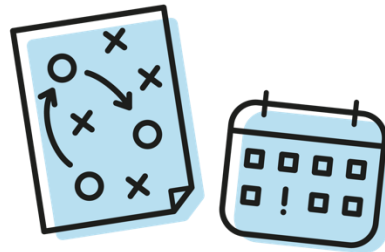
MÖGLICHE MASSNAHMEN



**SPORTSTÄTTEN &
GERÄTE**



KOMMUNIKATION



**PROZESSE &
VERANSTALTUNGEN**

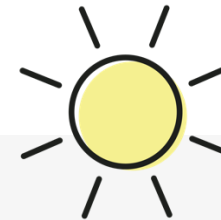


**GELD &
HAFTUNG**

BEISPIELE

TROCKENHEIT UND HITZE

„Die Trockenheit und Hitze beschädigt unsere Aschenbahn und es kommt zu vermehrter Moosbildung, daher steigen stetig unsere Instandhaltungskosten. Außerdem verlieren die Läufer bei Trockenheit mangels Gripp die Bindung mit der Aschenbahn, wodurch sich das Verletzungsrisiko deutlich erhöht.“

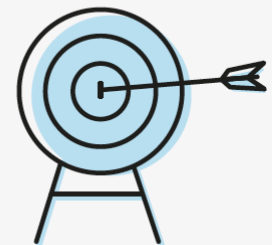


***TSG Gießen-Wieseck e.V.,
Elmar Knappik***

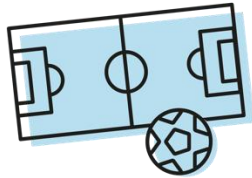
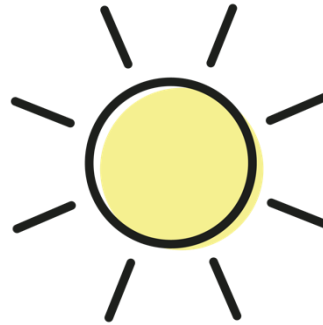


***Schützenverein 1862
Rüsselsheim e.V.,
Aleksander Perica***

„Unter der Schießsportbekleidung wird es beim Gewehrschießen mitunter so heiß, dass wir Zwangspausen einlegen müssen. Hierdurch haben sich die Trainingszeiten insgesamt verlängert.“

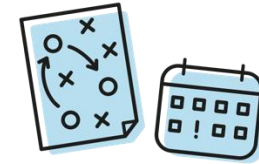


MÖGLICHE MASSNAHMEN



SPORTSTÄTTEN & GERÄTE

- moderne Lüftungs- und Isolationstechnik
- Vermeidung wärmespeichernder Baustoffe
- Angebot von Cooling-Methoden
- Dach- und Fassadenbegrünung
- klimaresistente Bepflanzung
- Anpassung Rasenpflege, -wässerung und -schnitt
- Natürliche und künstliche Beschattung
- Installation Wasserspender
- Stationen für Sonnenschutzmittel



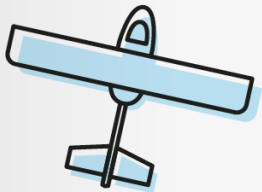
PROZESSE & VERANSTALTUNGEN

- Zeitliche und / oder örtliche Verlegung von Training, Wettkämpfen und Trainingslagern (auch nach indoor)
- Umstellung auf abendliche Flutlichtwettkämpfe
- Ventilation von Trainings- und Schutzräumen
- akklimatisationsgerechte Anreise- und Veranstaltungsplanung
- Einstellung des Verkaufs alkoholischer und koffeinhaltiger Getränke und Cateringerweiterung um wasserreiche Früchte- und Gemüsesorten (Melonen, Gurken, Tomaten, Erdbeeren, Pfirsiche).
- Anpassung des Regelwerkes (Schwellenwerte für z.B. häufigere Spielerwechsel, Verkürzung Spieldauer, zusätzliche Pausen)

BEISPIELE EXTREMWETTER



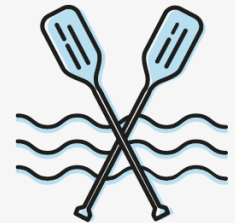
„Es gab schon immer Hochwasser, aber in den letzten Jahren werden unsere Bootshäuser öfter überschwemmt und verschlammt. Die Vereine räumen ihre Anlagen bei steigenden Pegeln vorsorglich aus, um finanzielle Schäden gering zu halten.“



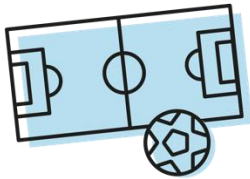
**Deutscher Aero Club e.V.,
René Heise**

„Durch die Zunahme der Wetterextreme, insbesondere der Trockenheit in den letzten zwei Jahrzehnten, schwindet oft im Sommer die notwendig-stabile Grasnarbe auf den Sportflugplätzen und extreme Hitzebelastungen ergeben sich für die Piloten am Boden. Die finanzielle Bewältigung der verstärkten Sturm-, Hagel- und Blitzschäden für Flugzeughallen und Vereinsheime wird für die Luftsportvereine zunehmend eine Herausforderung.“

**Deutscher Kanu-Verband e.V.,
Petra Schellhorn**

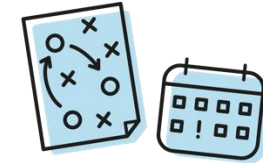


MÖGLICHE MASSNAHMEN



SPORTSTÄTTEN & GERÄTE

- Plan- und regelmäßige Begehung der Trainingsbereiche / -gelände (wg. Astbruch, Totholz, Geländeschäden usw.)
- Entsiegelung von Flächen
- Bau und Ausweisen von Blitzschutzhütten/-räumen
- Hochwasserschutz u.a. durch Regenwasserretention
- Einbau Rückstausicherungen
- effiziente Nutzung von Wasser und möglichst geschlossener Wasserkreisläufe



PROZESSE & VERANSTALTUNGEN

- Regularien zur Spielunterbrechung
- Flexibilität bei der Planung und Eventverschiebung bei frühzeitiger Wetterwarnung
- Sperrung von Trainingsflächen, Skigebieten und Touren
- Regelung der Rollenzuweisungen der Verantwortlichen
- Versicherungen prüfen!

FOLGEN MILDERER WINTER



UM 12,6 KM

ging der Aletschgletscher in der Schweiz
im Zeitraum 1805 – 2005 zurück.

**JEDER
DEUTSCHE**

ist im Jahr für das Schmelzen von
30 qm Eis verantwortlich.

3,9°C

Unterschied der Durchschnittstempera-
tur im Winter 2019/2020 im Vergleich zu
den Jahren 1961 – 1990.

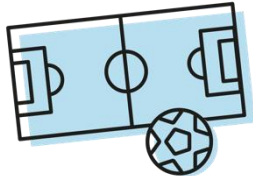
**KÜRZERE
KÄLTEPERIODEN
IM WINTER**

während im Sommer Hitzewellen
zunehmen.

1,1 METER

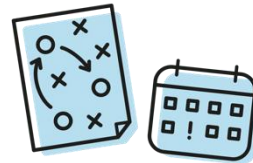
durchschnittlicher
Massenverlust der weltweiten
Gletscher 2017/18.

MÖGLICHE MASSNAHMEN



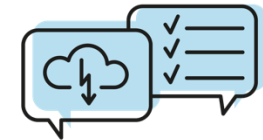
SPORTSTÄTTEN & GERÄTE

- Skigebiete umstrukturieren
- Technische Beschneigung
- Sportstätten früher einsatzbereit machen



PROZESSE & VERANSTALTUNGEN

- Neue Angebotsformen kreieren
- Skibusse einsetzen
- Neue Saisontermine



KOMMUNIKATION

- Offene Kommunikation über Gefahren, Sicherheitsmaßnahmen und Umgang mit milderer Wintern

VERÄNDERUNG DER BIODIVERSITÄT



ZWISCHEN 5% UND 30 %

der einheimischen Arten in Deutschland könnten verloren gehen, weil sie sich nicht an den Klimawandel anpassen können.

WALDSTERBEN

durch Schädlinge und Trockenheit führt zu Nutzungskonkurrenz um den kühlen Wald unter Sporttreibenden, Spaziergängerinnen und Spaziergängern und Tieren..

ZAHL DER ALLERGIEEN

und Allergikerinnen und Allergiker in Deutschland steigt.

WELTWEITE KORALLENBLEICHE UND RIFFSTERBEN

wirken sich auf das gesamte Ökosystem aus. In Deutschland verändern Blaualgen die Wasserqualität.

DIE AUSBREITUNG VON INVASIVEN TIER- UND PFLANZENARTEN

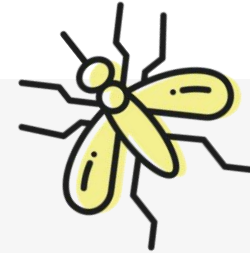
die nicht ursprünglich aus Deutschland kommen, gefährden die menschliche Gesundheit und verursachen hohe wirtschaftliche Kosten.

FOLGEN DER VERÄNDERTEN BIODIVERSITÄT



**Golf-Park Winnerod
Betriebsgesellschaft mbH,
Kim Tarek Kleczka**

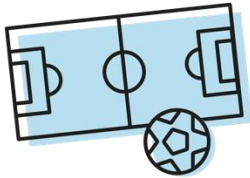
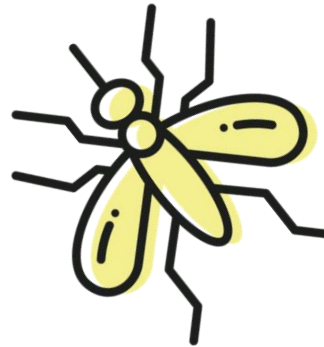
„Unsere Golfanlage liegt am Waldrand. Bisher hatten wir nie Probleme mit den anderen Waldbewohnern, aber aufgrund der Trockenheit finden die Wildschweine im Wald nicht mehr ausreichend Nahrung. Sie kommen deshalb neuerdings auf den Golfplatz, um nach Futter zu suchen. Sie haben bereits große Schäden angerichtet.“



„Durch die milden Temperaturen kommt es auf den Grünflächen unserer Sportanlagen und Nebenflächen zu einem vermehrten Auftreten von Zecken und Spinnen.“

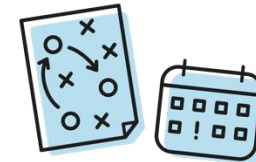
**TSG Gießen-Wieseck e.V.,
Elmar Knappik**

MÖGLICHE MASSNAHMEN



**SPORTSTÄTTEN &
GERÄTE**

- Klima-/ Schädlingsresistente und hypoallergene Begrünung und Baumarten (Verzicht auf Birken und Olivenbäume usw.)
- Überprüfung der Sportstätte nach Schädlingen
- Überprüfung der Wasserqualität



**PROZESSE &
VERANSTALTUNGEN**

- Schutz vor Insekten
- Erste-Hilfe Medikamente für Allergien
- Empfehlungen zu langer Kleidung, Sprays, Zeckenkontrolle (Hinweistafeln)
- Aufstellen von Desinfektionsmittelspendern für Flächen und Hände
- Konstruktiver Dialog über Nutzungskonkurrenz von Grünflächen und Wäldern

TOOLBOX



Broschüre
Plakate



Checkliste



Erklärvideo



Quiz
Kreuzworträtsel
Arbeitstreffen



Social Media Kit

KONTAKT

Lust auf besser leben gGmbH

Dr. Alexandra von Winning
Löwengasse 18
60385 Frankfurt am Main

Tel +49 (0)69 907 558 16 · Mobil +49 (0)179 109 21 37

Mail alexandra@lustaufbesserleben.de

www.klimasport.de